

Holliger

Gemeinsam. Vielfältig. Daheim.



Unsere Leitideen

Leitidee 01

Sechs gemeinnützige Bauträger planen und realisieren gemeinsam die neue Siedlung Holliger.

Leitidee 02

Sie haben ein gemeinsames Ziel: Sie schaffen im Holliger ein vielfältiges Angebot an preisgünstigen Mietwohnungen für verschiedenste Wohnkonzepte von jung bis alt und bieten den künftigen BewohnerInnen nach Wunsch die Möglichkeit, ihr Quartier mitzugestalten.

Leitidee 03

Sechs unterschiedliche Wohnkonzepte gruppieren sich um einen Siedlungshof in der Mitte, der von den Wohnenden und Arbeitenden gemeinsam gestaltet und genutzt wird.

Leitidee 04

Ob konventionelle Miete oder Engagement in der Genossenschaft, Einzel-, Familien- oder Gemeinschaftshaushalte – im Holliger finden alle nebeneinander Platz und können miteinander in Kontakt treten.

Leitidee 05

Die Bebauung ist dicht aber auch die Natur hat ihren Raum: Der offengelegte Stadtbach gibt dem Siedlungshof einen besonderen naturnahen Charakter.

Leitidee 06

Die neue Siedlung Holliger ist durchlässig und fügt sich in seine Nachbarschaft ein. Als Treffpunkt dient der Quartierplatz an der Freiburgstrasse mit einem Laden und hoffentlich auch einem Bistro.

Leitidee 07

Viel Wohnen – aber auch Gewerbeflächen, ein Kindergarten, eine Kita und grosszügige Gemeinschaftsräume, die auch für private Anlässe zur Verfügung stehen, ergänzen den Quartierteil.

Leitidee 08

Die Bauprojekte werden in Etappen ausgeführt; zuerst baut die WBG Warmbächli das alte Tobler Lagerhaus um, fast gleichzeitig entstehen die Gebäude am Quartierplatz, und den Schlusspunkt setzt das Wohnhochhaus an der Bahnstrasse.

Holliger

Gemeinsam. Vielfältig. Daheim.



Leitidee 09

Die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft sind heute selbstverständlich: Umweltfreundliche Energie und Bauweise, reduzierte Parkplatzanzahl sowie eine fussgänger- und velofreundliche Gestaltung tragen mit dazu bei.

Leitidee 10

Die Behörden und PolitikerInnen der Stadt Bern unterstützen das Projekt tatkräftig, damit es möglichst rasch realisiert werden kann. Die Bauträger im Holliger arbeiten eng mit Quartierorganisationen und NachbarInnen zusammen und werden regelmässig offen informieren.